



FeniHydrocort®

Effektive Hilfe bei Hautentzündungen

Ob Juckreiz, Rötung, Schwellung oder Quaddeln: Hautentzündungen sind meist sehr unangenehm. Hydrocortisonbaltige Cremes wie FeniHydrocort® lindern schnell die belastenden Symptome und wirken effektiv gegen die Entzündungsreaktion. Durch die gut verträglichen Inhaltsstoffe ist die Creme sanft zur entzündeten und strapazierten Haut.

FeniHydrocort® lindert schnell und effektiv eine Vielzahl an Entzündungssymptomen der Haut. Die pflegende und gut verträgliche Creme ist zu jeder Jahreszeit einsetzbar.



FeniHydrocort® ist das von PTA und Apothekern am häufigsten empfohlene Hydrocortison-Produkt in Deutschland.¹ Bei entzündlichen Hautreaktionen ist das topische Arzneimittel eine ideale Empfehlung zur Linderung der unterschiedlichsten Symptome. Schnell und effektiv mildert die Creme eine Vielzahl der unangenehmen Beschwerden, wie Juckreiz, Rötung, Schwellung, Spannung und Quaddeln. Dank ihrer sanften und gut verträglichen Formulierung ohne Alkohol und Duftstoffe, kann sie bei allen Hauttypen angewendet werden und überzeugt auch Apothekenkunden mit empfindlicher und zu Allergien neigender Haut. Die Behandlungsergebnisse spiegeln sich in der Kundenzufriedenheit wider. Das Präparat hat über 93 Prozent zufriedene Anwender und ist damit das Produkt mit der höchsten Zufriedenheitsrate im Bereich der lokal anwendbaren Cremes gegen Hautreaktionen.²

Eine gute Empfehlung für das ganze Jahr

Die hydrocortisonhaltige Creme ist ein wahres

Multitalent, denn FeniHydrocort® eignet sich zur Behandlung der Symptome bei einer Vielzahl an Hautentzündungen. Dazu gehören Kontaktallergien, entzündete Insektenstiche, Sonnenbrand, Sonnenallergie, Ekzeme, leichte Neurodermitis und Winterexzeme. Diese haben alle eines gemeinsam: Der Körper reagiert auf verschiedene Auslöser mit einer Entzündung der Haut.

Ein zu intensives Sonnenbad kann schnell einen Sonnenbrand oder auch eine Sonnenallergie hervorrufen. Nickel in Modeschmuck, Duftstoffe in Cremes, Textilien oder auch Chemikalien in Reinigungsmitteln können eine Kontaktallergie auslösen. Im Sommer können Wespen- und andere Insektenstiche zu juckenden Entzündungen führen. Im Winter begünstigen große Temperaturunterschiede zwischen der kalten Winterluft draußen und der trockenen Heizungsluft drinnen die Entstehung von Ekzemen. FeniHydrocort® wirkt effektiv gegen die verschiedenen Formen von Hautentzündungen und ist daher ein idealer

Begleiter durch das ganze Jahr. Die Creme sollte vorsorglich in keiner Hausapotheke fehlen.

Effektive Hilfe

Das Glucocorticoid Hydrocortison, enthalten in FeniHydrocort®, entspricht dem körpereigenen Steroidhormon Cortisol. Dieses wird vom Körper ausgeschüttet, um Entzündungen zu regulieren. Hydrocortison greift in das Entzündungsgeschehen gleich zweifach ein: Im Zellkern hemmt es auf DNA-Ebene die Bildung entzündungsfördernder Botenstoffe. Gleichzeitig kurbelt es die Synthese körpereigener, antientzündlicher Substanzen an. Dies führt zu einem raschen Rückgang der Entzündung und lindert Juckreiz, Rötung, Spannung und Quaddeln. FeniHydrocort® mit 0,25 % und 0,5 % Hydrocortison ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Der niedrig dosierte Wirkstoff ist gut verträglich, auch bei empfindlicher Haut. Lokal aufgetragen wirkt er schnell und effektiv vor Ort und wird nur in kleinen Mengen vom Körper aufgenommen. In FeniHydrocort® 0,25 % und 0,5 % ist der bewährte Hilfsstoff Glycerol enthalten. Er wird aufgrund seiner befeuchtenden Eigenschaften geschätzt und ist auch in vielen Kosmetika enthalten. FeniHydrocort® 0,5 % beinhaltet zudem den Hilfsstoff Dexpanthenol, der die pflegenden Eigenschaften der Creme unterstützt.

Sanft zur Haut

Bei der Empfehlung eines Arzneimittels spielt die Verträglichkeit der Inhaltsstoffe eine wichtige Rolle. Zur Behandlung von leichten bis mäßig starken Entzündungen gibt es verschreibungsfreie Dermatika mit dem Wirkstoff Hydrocortison oder Hydrocortisonacetat. Diese unterscheiden sich nicht in der Wirksamkeit, aber in der

Galenik. Die PTA sollte daher bei ihrer Empfehlung verstärkt auf verträgliche Inhaltsstoffe achten. Hydrocortisonacetat wird beispielsweise in Form eines Cremogels angewendet, wohingegen Topika mit Hydrocortison meist eine Creme-Grundlage haben. Einige Cremogele enthalten Alkohol, Duftstoffe und das Alkalisierungsmittel Ammoniak. Bei der Anwendung auf vorgeschädigter Haut kann der enthaltene Alkohol zu einem unangenehmen Brennen führen, und die Haut durch die Verdunstung des Alkohols noch stärker austrocknen. Auch duftstoffhaltige Präparate sollten nach Möglichkeit gemieden werden, da sie Allergien auslösen können.

Dagegen ist Hydrocortison auf Basis einer pflegenden Creme (z. B. FeniHydrocort®) frei von Alkohol, Duftstoffen und Paraffinen. Durch ihre sanfte und gut verträgliche Formulierung überzeugt sie selbst Apothekenkunden, die eine empfindliche Haut haben und besonders auf unbedenkliche Inhaltsstoffe in Produkten achten. Auch für das Verbraucher-Magazin Öko-Test ist u. a. FeniHydrocort® die erste Wahl. In der Novemberausgabe 2015 hat das Magazin den Test von elf rezeptfreien Hydrocortisonpräparaten veröffentlicht und u. a. FeniHydrocort® 0,25 % mit der Bestnote „sehr gut“ ausgezeichnet. Neben der Bewertung der Anwendungshinweise wurden vor allem die Inhaltsstoffe der getesteten Produkte genau unter die Lupe genommen. Das Topikum ist für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren geeignet. Besonders in der Dosierung 0,25 % Hydrocortison eignet es sich gut für Kinder und kann auch großflächiger (bis max. 10 % der Hautoberfläche) z. B. bei einem Sonnenbrand angewendet werden. In der Dosierung 0,5 % kann die Creme bis zu zwei, in der Dosierung 0,25 % bis zu vier Wochen angewendet werden.

In der Praxis

Neben der Empfehlung einer effektiven und sanften Creme wie FeniHydrocort® sind Kunden mit Hautproblemen auch immer dankbar für Tipps zur Pflege ihrer Haut:

- > Die Verwendung von milden Reinigungsprodukten schont den Säureschutzmantel und hält die schützende Haut-Lipid-Barriere intakt.
- > Zur Hautpflege eignen sich Präparate, die hauteigenen Lipiden nachempfundene Stoffe enthalten (Zubereitungen mit BioMimetic Technologie, z. B. Physiogel®). Pflegepräparate mit Duftstoffen und Alkohol sollten dagegen vermieden werden.
- > Nicht nur im Sommer ist das Auftragen von Sonnenschutz ratsam, gerade im Gesicht sollte er ganzjährig angewendet werden. Hier eignet sich z. B. eine Tagescreme mit Lichtschutzfaktor.
- > Bewegung fördert die Durchblutung und wirkt sich positiv auf Haut und Körper aus.
- > Auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten, damit die Haut von innen mit Feuchtigkeit versorgt wird.

Tipps für das Beratungsgespräch

Fragen zum Thema Haut haben eine hohe Relevanz in der Apotheke. In der Selbstmedikation ist dies die vierthäufigste Indikation, zu der Kunden Rat und Hilfe suchen.³ Doch gerade, wenn es um entzündete, gerötete oder juckende Hautstellen geht, ist besondere Sensibilität gefragt. Einige wertvolle Tipps unterstützen Sie in Beratungsgesprächen zum Thema Hautentzündungen und -allergien und können die Zufriedenheit Ihrer Kunden steigern.

> In einem ersten Schritt gilt es, Vertrauen aufzubauen. Wenn es möglich ist, ziehen Sie sich mit dem Kunden in einen diskreten Beratungsbereich zurück. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich das Problem schildern. Außerdem sollten Sie dem Kunden das Gefühl vermitteln, dass er gut bei Ihnen aufgehoben ist.

> Informieren Sie Ihre Kunden über die körperlichen Abläufe bei der Entstehung einer Hautentzündung. So helfen Sie ihm dabei, seine Symptome besser zu verstehen. Zugleich nehmen Sie ihm dadurch einen Teil seiner Ängste und seine Unsicherheit.

> Ausführlich sollten Sie mit Ihrem Kunden über die möglichen Auslöser des Hautproblems sprechen. Durch die Vermeidung von Auslösern lässt sich das Risiko einer Chronifizierung minimieren. Zudem können Sie erkennen, ob ein Arztbesuch sinnvoll ist. Stellen Sie dazu beispielsweise folgende Fragen: Bestehen Lebensmittel- oder Medikamentenunverträglichkeiten? Leidet der Betroffene unter einer Duftstoffallergie? Liegt

eine Infektion vor? Und denken Sie daran, dass auch Stress und innere Belastungen entzündliche Hautreaktionen hervorrufen können.

> Abschließend sollten Sie dem Kunden ein Dermatikum empfehlen, das wirksam und gut verträglich ist. FeniHydrocort[®] wirkt effektiv und ist aufgrund der Formulierung sanft zur Haut. Während die Variante mit 0,25 % Hydrocortison besonders für Kinder geeignet ist und großflächiger (bis max. 10 % der Hautoberfläche) z. B. bei einem leichten Sonnenbrand angewendet werden kann, ist die FeniHydrocort[®] Creme 0,5 % unter anderem bei Kontaktallergien, Wintereczemen, Sonnenbrand und Sonnenallergie die richtige Wahl. Die Präparate müssen nur zweimal täglich aufgetragen werden. Sobald sich die Symptomatik bessert, genügt eine einmalige Anwendung pro Tag.

Weitere Informationen zum Thema Hautgesundheit und Details zur Anwendung der Fenistil[®]Produkte finden Sie auf dem offiziellen YouTube-Channel von Fenistil Deutschland.

Vertiefen Sie Ihr Wissen und nehmen Sie am Fenistil[®] E-Learning teil. Erhalten Sie für das erfolgreiche Absolvieren der Module zwei Bildungspunkte des BVpta. Unter dem Link www.bvpta.de/hautgesundheit gelangen Sie zur Online-Schulung.

¹Konzept & Markt GmbH, Pharmacy Tracking, November 2015. Daten beziehen sich auf Fenistil Hydrocort. Befragt wurden 600 Apotheker und PTA; ²GfK Marktforschungsstudie, Dezember 2015. Befragt wurden 75 Apothekenkunden; ³<http://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=31004>

Impressum

Sonderpublikation der Novartis Consumer Health GmbH, a GSK Consumer Healthcare Company zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 07/2016

Redaktionelle Koordination: Sabine Fankhänel in Zusammenarbeit mit der Novartis Consumer Health GmbH, a GSK Consumer Healthcare Company

Autorin: Dr. Gudrun Heyn

Bildnachweise: Alle Bilder: © Novartis Consumer Health GmbH, a GSK Consumer Healthcare Company

Gestaltung: brand-value | Dittrich & Partner

Rechte: © Springer Medizin Verlag GmbH, 2016

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Drucksache berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

FeniHydrocort Creme 0,25 % / 0,5 % für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr (Wirkstoff: Hydrocortison). **Zus.:** 0,25 %: 1 g Creme enth. 2,5 mg Hydrocortison, 0,5 %: 1 g Creme enth. 5 mg Hydrocortison. **Sonstige Bestandt.:** Glycerol 85 %; [(Z)-Octadec-9-en-1-yl]oleat; emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A); mittelkettige Triglyceride; Octyldodecanol; Glycerolmonostearat; Dimeticon; Kaliumsorbat; Carbomer; Natriumedetat; Trometamol; gereinigtes Wasser. **0,5 % zusätzl.:** im Auge. **0,5 % zusätzl.:** l. Trimenon. **Nebenw.:** 0,25 %: *Selten:* Hautreizungen, Überempfindlichkeitsreakt. **0,5 %: Selten:** Allergische Hautreakt. **0,25 % / 0,5 %:** Bei Anwendg. länger als 4 Wochen sind folg. Nebenw. (häufigk. nicht bekannt) mögl.: Hautatrophien, Teleangiektasien, Striae, Steroidakne, periorale Dermatitis, Änderung d. Hautpigmentierung, Hypertrichose. **Warnhinw.:** Enthält Cetylstearylalkohol u. Kaliumsorbat. Weitere Einzelh. s. Fach- und Gebrauchsinfo. **Apothekenpflichtig.** Referenz: FEN13-F01. **Consumer Health GmbH, 81366 München – a GSK Consumer Healthcare Company**